

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI 

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Tagung

Beschäftigungschancen für Menschen mit Migrationshintergrund

Anforderungen an eine teilhabe-
orientierte Arbeitsmarktpolitik

28. März 2014, Berlin

Aktive Förderung qualifizierter Zuwanderung zur Überwindung des Fachkräftemangels, Ängste vor „Armutszuwanderung“ – hinter diesen Themen gerät leicht die (Arbeitsmarkt)-Situation derjenigen aus dem Auge, die bereits vor 20 oder 30 Jahren nach Deutschland eingewandert sind. Zahlreiche Studien belegen, dass die in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten (und ihre Kinder) deutlich schlechter in den Arbeitsmarkt integriert sind als Personen ohne Migrationshintergrund. Auf ihre Situation richten wir das besondere Augenmerk unserer arbeitsmarktpolitischen Tagung, zu der die Hans-Böckler-Stiftung und ver.di gemeinsam einladen. Migration und grenzüberschreitende Wanderungen nach Deutschland sind geprägt durch eine Vielfalt von Formen (zwischen Grenzpendeln und Einwanderung) und einer Vielzahl von Gruppen, unterschieden etwa nach Herkunftsländern, nach Generationen und nach unterschiedlichen Bildungsständen. Diese Vielfalt ist als Chance und Aufgabe politischer Gestaltung zu betrachten. Wo kann Politik ansetzen, damit die Integration der vielfältigen Formen und unterschiedlichen Gruppen von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt besser gelingt?

Folgende Fragen werden untereinander und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert: Was kann an welcher Stelle getan werden, um eine bessere Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu ermöglichen? Wie können dafür Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik verzahnt werden? Wo liegen die Verantwortlichkeiten, wo und inwiefern bestehen Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Ebenen und Institutionen? Welche Fortschritte hat das Anerkennungsgesetz gebracht? Welche Fehlentwicklungen gibt es bei der Arbeitsmigration? Wie können wir Menschen, die nach Deutschland einwandern, die bestmöglichen Chancen auf Bildung und Arbeit ermöglichen?

Freitag, 28. März 2014

Moderation: Dr. Alexandra Manske

10.30 Uhr

Begrüßung

PD Dr. Karin Schulze Buschhoff,
WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

10.40 Uhr

Einführung

Eva Maria Welskop-Deffaa, Bundesvorstand
der Gewerkschaft ver.di, Arbeitsmarkt- und
Sozialpolitik

11.00 Uhr

**Neue Migrationsdynamiken und Folgerungen
für gewerkschaftliche Politiken**

Prof. Dr. Ludger Pries, Lehrstuhl für Soziologie/
Organisation, Migration, Mitbestimmung an der
Ruhr-Universität Bochum;
Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für
Integration und Migration (SVR) GmbH

11.30 Uhr

**Zur Arbeitsmarktintegration von Migranten
in Deutschland: Ein empirischer Überblick**

Jutta Höhne, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

12.00 Uhr

**Grenzziehungen in einem grenzfreien Europa:
Arbeitnehmerentsendung und Werkverträge im
Arbeitsalltag**

Ines Wagner, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

12.30 Uhr

Fragen und Diskussion

13.00 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Podiumsdiskussion mit Statements

Anforderungen an die Politik

Dr. Ulrich Jahnke, Mitarbeiter der Beauftragten
der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge
und Integration

Beitrag der Arbeitsmarktförderung

Beate Kostka, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Integrationspolitik in den Kommunen

Dr. Monika Lüke, Beauftragte für Integration
und Migration des Landes Berlin

**Beitrag der Interessenvertretung der
Migrantinnen und Migranten**

N.N.

**Betriebliche Sicht auf Bedarfe von Arbeit-
nehmerinnen und Arbeitnehmern mit
Migrationshintergrund**

N.N.

15.30 Uhr

Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

Dr. Alexandra Manske

anschließend

Abschlusskaffee

Veranstalter:	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
Veranstaltungs-ort:	ver.di-Bundesverwaltung Konferenzsaal „Aida / Othello“ Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin
Anmelde-schluss:	14. März 2014 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.
Organisation/Anmeldung:	Hans-Böckler-Stiftung Bereich Personal / Verwaltung / Justizariat Jennifer Büsen Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 77 78-111 Fax: +49 (0)211 77 78-4111 Jennifer-Buesen@boeckler.de
Hinweise:	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Hotel:	Unter dem Stichwort „Arbeitsmarkttagung“ wurde für Sie / Dich im folgenden Hotel ein Zimmerkontingent gebucht: Hotel Ibis Berlin Ostbahnhof An der Schillingbrücke 2, 10243 Berlin EZ inkl. Frühstück 78 €, DZ inkl. Frühstück 98 €, abrufbar bis zum 27. Februar 2014 unter Tel: +49 (0)30 2 57 60-0
Anreise:	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen / Dir das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie / erhältst Du mit der Anmeldebestätigung.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 77 78-0
Fax: +49 (0)211 77 78-120
www.boeckler.de